Datenschutzhinweise für die Befragung von Lehrkräften

Das Gesundheitsamt des Kreises Steinburg führt gemeinsam mit der Europa-Universität Flensburg ein wissenschaftlich begleitetes Modellprojekt zur Förderung der psychischen Gesundheit von Grundschulkindern durch. Das Projekt umfasst verschiedene Maßnahmenbausteine. Dazu gehört eine Fortbildungsreihe für Lehrkräfte der am Projekt teilnehmenden Schulen. Die Fachveranstaltungen werden von Herrn Prof. Dr. Armin Castello von der Europa-Universität Flensburg inhaltlich konzipiert und durchgeführt. Die Befragung der teilnehmenden Lehrkräfte dient der Evaluation der Fortbildungsreihe. Die Befragungsdaten werden von der Europa-Universität Flensburg erhoben und ausgewertet.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist die Europa-Universität Flensburg.

Name: Europa-Universität Flensburg, Institut für Sonderpädagogik, Abteilung Sonderpädagogische Psychologie
Adresse: Auf dem Campus 1, 24943 Flensburg
Telefon: 0461 80502
E-Mail: praesidium@uni-flensburg.de

2. Wer ist meine Ansprechperson bei Fragen zum Datenschutz?

Bei Fragen zur Durchführung und Auswertung der Befragung können Sie sich an Prof. Dr. Armin Castello (armin.castello@uni-flensburg.de) wenden. Bei Fragen zum Datenschutz oder zur Wahrnehmung Ihrer datenschutzrechtlichen Rechte können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Europa-Universität Flensburg wenden:

Besuchsadresse: Campusallee 3, 24943 Flensburg
Telefon: 0461 805 2793
E-Mail: ulrich.rueckmann@uni-flensburg.de

3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten und welche Daten werden dabei verarbeitet?

Die Befragung dient der Evaluation und Weiterentwicklung der Lehrkräftefortbildungen im Rahmen des Modellprojekts „Segel setzen“. Die Ergebnisse werden außerdem für die Auswertung und Dokumentation des Modellprojekts verwendet.

Im Anschluss an die einzelnen Fortbildungsveranstaltungen werden die teilnehmenden Lehrkräfte mittels einer Paper-Pencil-Befragung gebeten, die jeweilige Veranstaltung und deren Inhalte hinsichtlich Verständlichkeit, Relevanz und Praxisnutzen einzuschätzen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, über Freitextfelder Kommentare zu den jeweiligen Themenblöcken abzugeben. Nach Abschluss der Fortbildungsreihe ist eine Nachbefragung vorgesehen. Hierfür erhalten die teilnehmenden Lehrkräfte, die sich freiwillig in einen E-Mail-Verteiler aufnehmen lassen, per E-Mail ein Word-Dokument. Sie werden gebeten, dieses auszufüllen und per E-Mail zurückzusenden. Im Rahmen der Nachbefragung können die Lehrkräfte dazu Rückmeldung geben, inwiefern sie Inhalte der Fortbildungen im schulischen Alltag aufgreifen bzw. umsetzen konnten und welche weiteren Inhalte aus ihrer Sicht fehlten.

In den Befragungsbögen selbst werden keine Angaben wie Name oder Kontaktdaten abgefragt. Bei der Paper-Pencil-Befragung kann jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden,

dass aufgrund der Handschrift ein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist. Bei der Nachbefragung kann die Rückmeldung aufgrund der Rücksendung über die persönliche E-Mail-Adresse der jeweiligen Person zugeordnet werden. Die zurückgesandten Fragebögen werden nach Eingang separat auf einem Rechner gespeichert und dort ausgewertet. Nach Abschluss der Verarbeitung werden die personenbezogen zuordenbaren Fragebögen gelöscht.

4. Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Die Teilnahme an den Befragungen ist freiwillig. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Mit der freiwilligen Abgabe des ausgefüllten Paper-Pencil-Fragebogens bzw. der Rücksendung des ausgefüllten Fragebogens im Rahmen der Nachbefragung willigen Sie in die in diesen Datenschutzhinweisen beschriebene Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein. Aus einer Nichtteilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Weitere Informationen zum Widerruf finden Sie unter Punkt 9.

5. An wen geben wir Ihre personenbezogenen Daten weiter?

Die einzelnen Befragungsdaten werden ausschließlich von der Europa-Universität Flensburg erhoben, gespeichert und ausgewertet. Eine Weitergabe personenbezogener Befragungsdaten an den Kreis Steinburg erfolgt nicht. Der Kreis Steinburg erhält ausschließlich anonymisierte und zusammengefasste Ergebnisse der Auswertung.

Die anonymisierten und zusammengefassten Ergebnisse können im Rahmen des Modellprojekts für die Projektauswertung und Projektdokumentation verwendet und beispielsweise gegenüber politischen Gremien oder Facharbeitskreisen dargestellt werden. Darüber hinaus kann eine Verwendung der anonymisierten Ergebnisse im Rahmen wissenschaftlicher Tätigkeiten der Europa-Universität Flensburg erfolgen, beispielsweise in wissenschaftlichen Publikationen oder Vorträgen.

6. Wo findet die Datenverarbeitung statt?

Die Erhebung, Speicherung und Auswertung der Befragungsdaten erfolgt durch die Europa-Universität Flensburg. Die personenbezogen zuordenbaren Daten der Nachbefragung werden auf einem zugriffsgeschützten Rechner der Europa-Universität Flensburg gespeichert und verarbeitet.

7. Wie lang ist die Aufbewahrungsfrist Ihrer personenbezogenen Daten?

Die personenbezogenen Daten der Nachbefragung werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Auswertung erforderlich ist. Nach Abschluss der Auswertung werden die entsprechenden Fragebögen gelöscht.

8. Was sind Ihre Rechte als betroffene Person der Datenverarbeitung?

Als betroffene Person der Datenverarbeitung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO und
- Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen des LDSG.

9. Widerrufsmöglichkeit einer Einwilligungserklärung

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgt ist, bleibt hiervon unberührt. Solange Ihre Rückmeldung noch Ihrer Person zugeordnet werden kann, kann sie auf Ihren Wunsch gelöscht werden. Nach Abschluss der Auswertung und Löschung der personenbezogen zuordenbaren Fragebögen ist eine nachträgliche Zuordnung und Löschung einzelner Rückmeldungen nicht mehr möglich. Den Widerruf können Sie an Prof. Dr. Armin Castello richten: armin.castello@uni-flensburg.de

10. Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Als betroffene Person haben Sie das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren. In Schleswig-Holstein ist dies die Landesbeauftragte für Datenschutz im Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz (ULD) in Kiel.

Kontakt: Landesbeauftragte für Datenschutz, Holstenstraße 98, 24103 Kiel,
Telefon: 0431 988-1200,
E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de.